

„Krisen sind
vorübergehende Regengüsse
des Geistes, die das Wachsen klarer

Gedanken nähren.“

*Christa Schyboll * 1952*

Dies machen sich die Studiengänge
PP19.1+19.2 zunutze und zeigen:
Nähe ist trotz Distanz realisierbar!

Trotz der Widrigkeiten findet
die ‚Insightstagung‘ auch
dieses Jahr statt –
Science must go on.

Bild links: © Bethel.de
Bild Vorderseite und
Programm:
ID 108507541 ©
Zdenek Sasek |
Dreamstime.com

Leitung der Tagung

Studierende des Studiengangs Psychische
Gesundheit / Psychiatrische Pflege
der Fachhochschule der Diakonie

Kontakt

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:
insights@fhdd.de

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um
baldige Anmeldung unter:
<https://insights.fh-diakonie.de>

Anmeldeschluss ist der 15.08.2021



ID xt667d © cleanpng.com



Fachhochschule der Diakonie



Nähe trotz Distanz
Science must go on



03. September 2021
Online

11. ‚Insights‘ Fachtagung

**Studiengang Psychische Gesundheit /
Psychiatrische Pflege (PP19.1+19.2)**

Insights

11. Bielefelder Fachtagung ‚Insights‘ des Studienganges Psychische Gesundheit / Psychiatrische Pflege der Fachhochschule der Diakonie am:

03. September 2021

Die Studienkurse PP 19.1 + 19.2 laden Sie herzlich ein zur 11. Fachtagung mit Vorträgen aus den Themenfeldern:

- Versorgung von psychoseerkrankten Menschen
- Versorgung von Menschen in der Gerontopsychiatrie
- Versorgung von psychisch erkrankten Menschen in der Forensik

Am Ende jedes Vortrags gibt es die Gelegenheit der Diskussion mit den Referent*innen.

Für unsere Planung bitten wir um baldige Anmeldung.

Wir freuen und auf Ihre Teilnahme und eine interessante Tagung mit spannenden Themen.

Programm

08.30	Empfang
09.00	Begrüßung Durch die Veranstalter*innen
	Grußworte Fr. Prof. Dr. Bertelsmann Hr. Prof. Dr. Nienaber (Online)

Bitte wählen Sie zwischen Vortrags-Block ① oder ②

Block ① 09.30	Verstehen warum - Aufrechterhaltende Faktoren einer Psychose (N. Eck, C. Merkle, A. Thielmann, N. Günther)
10.00	Chancen oder Stigma durch Früherkennung (F. Hupfer, E. Janigk, A. Buris)
Block ② 09.30	Früherkennung von Psychosen bei Kindern (W. Lindenstruth, T. Maas, E. Koop, M. Schneider)
10.00	Die Vergessenen!? Kinder von Psychoseerkrankten (C. Schröer, J. Stark, G. Dachs)
10.30	Pause und Posterwalk
Block ① 11.00	Darstellung und Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Medien (A. Koch, A. Bretz, F. Vetter)
11.30	Behind the Mask - Wie beeinflusst die Maske unsere Kommunikation? (A. Geuer, C. Eisenhardt, J. Nietzel, T. Zinburg)
12.00	#nimmdirzeit(ung)undnichtdasleben - Die Relevanz des Werther- und Papagueno-Effekts (L. Schwarz, M. Bovelett, F. Becker)
Block ② 11.00	Sind Apps die Behandlung der Zukunft? - Evidenzbasierte Verfahren in der Hosentasche (F. T. Schmitz, N. Stammen, D. Rösing, M. Wellers)
11.30	Niederschwellige Verhaltenstherapie durch Pflegekräfte am Beispiel des SUP-Modells (F. Polat, M. Thomese, N. Lehmann, N. Lefarth)



Block ②
12:00

Unterstützte Entscheidungsfindung –
Eine interaktive Verantwortung von Pflegefachpersonen, Menschen vom Objekt der Behandlung zu entscheidenden Subjekten ihres Lebens zu stärken
(A. N. Dogan, C. Mallmann, W. Wilting-Weiß)

12:30

Pause und Posterwalk

Block ①
13.30

Begegnungen zwischen Einsamkeit und Psychose
(J. Brunemann, M. Ritze)

14.00

Betreuung von Menschen mit einer Psychose -
Vergleich JVA und Psychiatrie
(T. Dircks, C. Bunzel, M. Röhrig)

14.30

Internetbasierte Unterstützung bei einer Depressionsbehandlung -
Deprexis
(J. Stoffelen, D. Spannmann, H. Schattmann)

Block ②
13.30

Verzweifelst du noch, oder motivierst du schon? -
Motivationsförderung im Maßregelvollzug
(M. Schnepf, O. Ternovoj, R. Simonsmeister, S. Barkowski)

14.00

Der innere Krieg geht weiter -
Kriegstraumata in der gerontopsychiatrischen Pflege
(A.-C. Kaup, A. Dold, A. Ruland)

14.30

Familiale Pflege und Corona -
Eine Betrachtung von alternativen Lösungen mit ihren Vorteilen und Grenzen
(J. Koenen, E. Funaro, N. Lömker)

15.00

Pause und Posterwalk

15.30

Die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)
Bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung
(C. Moscelli, M. Gräfe, P. Zeuner)

16.00

Posterwettbewerb und Verleihung Verabschiedung

